



ERZBISCHÖFLICHES
KARDINAL-FRINGS-GYMNASIUM

Newsletter I - 2021/22 (Oktober 2021)

Informationen der Schulleitung

Minimarathon-Laufwoche für das Schulprojekt Armenien

Ab dem 6. September 2021 fand auf dem Sportgelände des KFG die diesjährige KFG-Minimarathon-Laufwoche statt. Die großartige Unterstützungsleistung, die unsere Schüler*innen für das Schulprojekt Armenien durch den jährlichen Sponsorenlauf, den Minimarathon, erbringen, möchten wir auch 2021 fortführen. In „Coronazeiten“ änderte sich daher nur die Organisationsform des Laufs, nicht unsere nachhaltige Hilfszusage, die gerade im Moment so wichtig ist. Die Schüler*innen erbrachten, wie bereits im letzten Jahr, ihre Laufleistung im Rahmen des regulären Sportunterrichts und in ihrer Freizeit. Auch Eltern und Freunde waren herzlich eingeladen, außerhalb der Schule aktiv am Minimarathon teilzunehmen. Pro gelaufenem Kilometer wurde ein Stempel auf dem Laufzettel vergeben. Fotos und Videos sind zu finden auf Instagram unter #minimarathon oder #kfg.bonn. Wir bedanken uns bei allen Läufer*innen und bei allen Spender*innen, die sich großzügig in die Laufzettel eingetragen haben!

Aus dem Schulleben

Neue AG MINT und Ethik am KFG

Viele Umweltthemen berühren neben naturwissenschaftlichen auch ethische Aspekte. Mikroplastik ist beispielsweise ein Thema, das unser Konsumverhalten, unsere Verantwortung für unsere Umwelt und deren Entwicklung anspricht, aber gleichzeitig auch die Wissenschaft vor Herausforderungen stellt. Schüler*innen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, die sich für solche Themen interessieren, sind richtig in der neuen AG „MINT und Ethik“, die seit diesem Schuljahr am KFG angeboten wird (Leitung: Frau Brück und Herr Dr. Severin). Unter dem Fluoreszenzmikroskop können die Teilnehmer*innen beispielsweise beobachten, wo Mikroplastik vorkommt und wie es von Lebewesen aufgenommen wird.

KFT-Theater für den KFG-Nachwuchs

Schon in der zweiten Saison kann pandemiebedingt kein Schultheater stattfinden. Umso schöner für das kleine KFT-Ensemble und die Klasse 6a, dass sie unter der Leitung von Andreas Amberg nun doch, und dann gleich sechs Aufführungen spielen durften, zwei zur Einschulung der neuen Sextaner, vier zum "Tag der offenen Tür" für die Viertklässler. Wie so ein sehr kreativer "Stundenplan" am KFG auf der KFT-Bühne aussehen könnte, zeigten Sprechchöre auf Latein und Deutsch zum Suppenkaspar, kühne Sprünge und Spagat im Sport, Ottos Mops biologisch abbaubar und eine Mathestunde mit Lottogewinn eines gewissen Erwin Lindemann, an dem nicht nur die Älteren/Eltern Spaß hatten. Endlich wieder Bühnenluft und Applaus live - hoffentlich bald mehr!

Musikalische Gestaltung der Gedenkstunde für Unwetter- und Flutopfer im NRW-Landtag durch Christian B. (Q2)

Am Mittwoch, dem 8. September 2021, fand im NRW-Landtag in Düsseldorf eine Gedenkstunde für die Opfer und Betroffenen der Unwetter- und Flutkatastrophe vom 15. Juli statt. Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von Christian B. aus der Q2 am Klavier gemeinsam mit seiner Duopartnerin an der Violine, Vera M. Die beiden spielten Stücke von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg und Jules Massenet. Vera und Christian haben bereits bei zahlreichen Wettbewerben Preise gewonnen, darunter beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, und wurden aus diesem Grund für die Mitgestaltung der Gedenkstunde ausgewählt. Am KFG ist Christian seit vielen Jahren Mitglied der Schulorchester und hat bereits mehrere eigene Kompositionen zur Aufführung gebracht.

KFG organisiert Hilfsaktion für Schüler*innen im Ahrtal

Ein ganzes Auto voll mit Heften, Stiften, Schreibblöcken, Schulranzen und anderen Schulmaterialien haben Schülerinnen der Q2 des KFG im September ins Ahrtal transportiert. Die Materialien sind das Ergebnis einer großen Spendenaktion, mit der Kindern aus Familien unterstützt werden sollen, die von der Flutkatastrophe im Ahrtal besonders betroffen sind. KFG-Schüler*innen aller Jahrgangsstufen, Eltern und Lehrer*innen haben gespendet und zu dem tollen Resultat beigetragen. Damit die Spenden auch an der richtigen Stelle ankommen, haben die Schüler*innen der Q2 alle Schulsachen persönlich ins Ahrtal gebracht und dort an Koordinatoren von Spendenaktionen übergeben. Herzlichen Dank allen Organisator*innen und allen Spender*innen!

Neue KFG-Lernpaten beim Projekt der Johannes-Nepomuk-Stiftung

Wo sonst Klausuren geschrieben werden, warteten am 22. September 19 Schüler*innen des KFG gespannt darauf, in ihren ersten richtig bezahlten Job eingewiesen zu werden. Sie werden im laufenden Schuljahr einmal pro Woche eine Grundschülerin oder einen Grundschüler der Josefschule ganz individuell beim Lernen unterstützen. Finanziert wird das seit mehreren Jahren schon erfolgreich durchgeführte Lernpaten-Projekt von der Johannes-Nepomuk Stiftung Beuel. Von der Vertreterin der Stiftung und einer Lehrerin der Josefschule erhielten die zukünftigen Lernpaten wertvolle Tipps für ihre Arbeit. Sie zeigten sich sehr motiviert und trauen sich alle zu, mit „ihrem“ Grundschulkind vertrauensvoll zu arbeiten. Nachdem das Projekt coronabedingt im vergangenen Schuljahr nicht stattfinden konnte, sind die Nepomukstiftung, die Josefschule und nicht zuletzt wir am KFG stolz darauf, dass sich so viele Jungen und Mädchen für diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe gemeldet haben. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Neue Schulsanis am KFG

Schon lange begleitet der Sanitätsdienst unseren schulischen Alltag am KFG. Pandemiebedingt konnte zwei Jahre lang keine Schulung zum Schulsanitäter stattfinden, so dass sich die Reihen der Schulsanis deutlich gelichtet hatten. Umso motivierter waren die 22 Anwärter*innen, die kurz vor Beginn des neuen Schuljahres zu Schulsanitäter*innen ausgebildet wurden. Die Ausbildungstage endeten für alle „Neu-Sanis“ mit der erfolgreichen Teilnahme an einer Prüfung. Seitdem sind unsere neuen Sanitäter*innen gemeinsam mit den „Alt-Sanis“ in Pausen oder auf Schulveranstaltungen regelmäßig im Dienst und tragen so maßgeblich zur Sicherheit an unserer Schule bei.

Die neuen Sanis sind: Paul S. (8a), Fabian P., Paul K., Marc K., Tim M., Jamaine N., Fiona S., Jannis W. (8b), Luise P., Till S. (9c), Emilia B., Florian E., Helene U. (9e), Madita B., Pia S. (EF), Jule A., Sarah A., Katharina H., Martin V., Mia T., Noah R., Rubia V. (Q1).

KFG unterwegs

Expedition auf die MS Wissenschaft

Insektenpasta und Lupinenmilch, waschen und putzen mit Reinigungsmitteln auf der Basis von Pilzen, Möbel aus Popcorn und Algen anstelle von tierischem Eiweiß – alles nur schwer vorstellbar oder Zukunftsmusik? Von wegen. Die Klassen 8c und 8d konnten sich, begleitet von Frau Holbe und Herrn Heselhaus, davon überzeugen, dass all das schon Realität ist, zumindest in der Forschung. Die Schüler*innen waren zu Gast auf der MS Wissenschaft, einem schwimmenden „Science Center“, das für einige Tage in Königswinter vor Anker lag. Bioökonomie ist das zentrale Thema der 30 Mitmach-Exponaten auf dem ehemaligen Frachtschiff, das jetzt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterwegs ist. Für die 8c und die 8d war es eine spannende Wissenschafts-Expedition zu neuen Produkten, Technologien und damit verbundenen wirtschaftlichen, politischen und ethischen Fragen.

Exkursion der Klasse 6a zur RömerWelt Rheinbrohl

Im Rahmen des Wandertages besuchte die Klasse 6a gemeinsam mit Frau Haupt und Herrn da Silva die RömerWelt in Rheinbrohl. Die interaktive Ausstellung gibt interessante Einblicke in das Leben der Menschen am Limes vor 2000 Jahren. Unter fachkundiger Begleitung einer Museumspädagogin lernte die 6a bei einem Streifzug durch den Innen- und Außenbereich das Museum näher kennen. Die beliebte Einkleidestation rundete die Führung ab. Hier konnten die Schüler*innen erleben, wie schwer ein Kettenhemd eines römischen Soldaten gewesen sein muss. Im Anschluss an die Führung erkundete die Klasse in Kleingruppen das Gelände im Rahmen einer Rallye auf eigene Faust.

Erdkunde-LK auf Exkursion in die Altstadt von Königswinter zur Untersuchung des touristischen Potenzials

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume“ erkundeten die Schüler*innen des Erdkunde-Leistungskurses der Q2, begleitet von Frau Nienaber und Frau Haas, am 1.9.2021 die Altstadt von Königswinter. Im Mittelpunkt stand die Fragestellung: „Verfall oder Erneuerung – Wie ist der aktuelle Stand der touristischen Entwicklung in der Altstadt von Königswinter?“ Zur Beantwortung dieser Frage wurde eine digitale Kartierung der touristischen Infrastruktur mit Hilfe des Programms ArcGIS Survey 123 durchgeführt und anschließend im Unterricht analysiert und bewertet.

Die Klasse 6c beim Käpt'n Book-Lesefest in Oberkassel

Im Rahmen des Käpt'n Book-Lesefests besuchte die Klasse 6c von Frau Faber am 29.09.2021 eine Lesung der Autorin Andrea Behnke. Diese hat aus ihrem Buch „Die Verknöpften“ gelesen, in welchem sie sehr eindrücklich über eine Freundschaft von jüdischen und nicht-jüdischen Kindern vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs erzählt. Dabei bezieht sie sich auf viele tatsächliche Begebenheiten und reale Personen, über die sie in Zeitzeugengesprächen vieles erfahren hat. Die Lesung wurde durch interaktive Elemente und eine Fragerunde ergänzt, in welcher die Kinder Fragen zum Buch sowie zum Leben und Arbeiten der Autorin stellen konnten: Wie viel verdient man als Autorin? Wie viele Bücher hat Frau Behnke schon geschrieben? Was passiert mit den Kindern in der Geschichte? ... All diese und weitere Fragen beantwortete Frau Behnke ganz geduldig. Und alle Interessierten können zumindest die Antworten auf die Fragen zur Geschichte nun selbst nachlesen!

Ökologische Waldexkursion der Klassen 8b und 8d

Gemeinsam mit ihren Biologielehrerinnen Frau Holbe und Frau Pauly erkundeten die Klassen 8b und 8d den Mischwald auf dem Finkenberg und im Ennert. Die Schüler*innen bestimmten und dokumentierten vor Ort diverse abiotische und biotische Parameter mit verschiedenen Messgeräten (Luxmeter für die Lichtintensität, Windgeschwindigkeits- und Feuchtigkeitsmessgerät, Thermometer). Mit zur Arbeit der angehenden Biolog*innen gehörte natürlich auch das Bestimmen der einheimischen Flora und Fauna. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern und -Apps versuchten die Schüler*innen schon vor Ort, Artenlisten von den einheimischen Laubbäumen und wirbellosen Tieren zu erstellen. Sofort identifiziert wurden z.B. Mistkäfer, Feuerwanze und Wegschnecke. Für weitere Untersuchungen wurden Bodenproben der Laubstreu- und Humusschicht entnommen, mit ans KFG genommen und in der nächsten Biologiestunde genauer untersucht. Mit Hilfe des sogenannten Berlese-Apparates konnten die Bodenbewohner extrahiert und bestimmt werden. Unter den zahlreichen Arten der Wirbellosen befanden sich u.a. Hundertfüßer, Pseudoscorpione, Raubmilben und weitere Spinnentiere sowie zahlreiche Insekten.

Termine und Ankündigungen

Schüler für Schüler – Drogenprophylaxe in Zusammenarbeit mit der Polizei Bonn

Da Jugendliche Informationen und Ratschläge von Gleichaltrigen besser annehmen als von Erwachsenen, ist es folgerichtig, sie als Multiplikator*innen zu gewinnen. Mit den Multiplikator*innen bereitet das Kommissariat für Kriminalprävention einen Messe-Tag vor, an dem alle Schüler*innen einer Jahrgangsstufe Lernstationen ihrer Mitschüler*innen zu selbstgewählten Themen rund um legale sowie illegale Drogen besuchen. Die Ausbildung der Peers soll für die Jahrgangsstufe 8 in diesem Jahr vom 22. bis zum 26.11. stattfinden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit und erholsame Ferientage!